



Abb. 1, § 38. Ostholsteinische Seentandschaft

2. Flüsse und Städte. (Abb. 2, § 33.) An dem Hauptflusse Warthe die Festung **Posen** (Nr. 36). Östlich von Posen liegt Gnesen (Nr. 37), die alte Krönungsstadt der polnischen Könige. In der Nordostecke liegen Hohenfalka (Nr. 38, Salzbergwerk) und Bromberg (Nr. 39, da, wo der Bromberger Kanal die Brahe verläßt). — An der Weße keine größere Stadt.

Schluß- und Wiederholungsaufgabe:

Benenne jetzt alle Eintragungen der Skizze 2, § 33 und zeichne sie a) nach der Vorlage, b) aus dem Gedächtnis (die politischen Grenzen weglassen)! Schreibe alle Namen orthographisch richtig nieder!

13. Schleswig-Holstein.

(Vaterl. Erdk. § 332—347.)

1. Als Wiederholung früher erworbener Kenntnisse: Zeichne nach Skizze 3, § 38 die (vereinfachte) Küstenlinie, die Elbe, den Kaiser Wilhelm-Kanal und die Städte Kiel und Lübeck a) nach der Vorlage, b) aus dem Gedächtnis!

§ 38 2. Schleswig-Holstein ist das einzige Gebiet Deutschlands, das von Nord- und Ostsee bespült wird. (Nordwärts reicht es bis zum Flüsschen Königsau.) Die Ostsee schneidet mit langen, schmalen Förden in das Land ein (z. B. Kieler Hafen), die Nordsee hat einen breiten Saum des Landes in Inseln aufgelöst (Sylt, Föhr, die Halligen, § 31 a). Die Halbinsel besteht aus drei Längsstreifen: dem (hier meist fruchtbaren) Baltischen Höhenzug mit der Fördenküste im Osten, den Geest-, Heide- und Moorflächen in der Mitte und dem Marschstreifen im Westen. (Ein Scherzwort vergleicht Schleswig-Holstein mit einem Pfannkuchen, bei dem die knusperigen Ränder am besten sind.) In Schleswig-Holstein kann man also die 3 Landschaftsformen des weitgedehnten Norddeutschlands auf schmalem Raume hart nebeneinander kennen lernen.

3. An den Förden. Am Ende jeder Förde entstand eine Stadt, an der tiefsten die größte, der Reichskriegshafen Kiel (Universität); die Einwohnerzahl hat sich von 1871—1908 versechsfacht! Kaiserliche Werft, Krupps „Germaniawerft“ u. a. — An der Flensburger Förde liegt Flensburg (Nr. 8, dessen Handelsflotte gleich auf die Hamburgs und Bremens folgt. — Am innersten Punkte der Lübecker Bucht (genauer wo?) liegt das alteh-